

11 Handlungsempfehlungen

zur Umsetzung des Trainingsbetriebes im Kinder- und Jugendfußball im Freien

- 

1

INFORMIEREN UND AUFKLÄREN
Verantwortungsvolle Umsetzung und Aufklärung aller Beteiligten über das Präventionskonzept und die Handlungsempfehlungen.
- 

2

FREIWILLIGES TRAINING
Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigene Gefahr und unter Einhaltung des Präventionskonzeptes, der Handlungsempfehlungen und den behördlichen Vorgaben.
- 

3

TESTEN & REGISTRIEREN*
Testungen spätestens alle 7 Tage für Trainer/in (ansonsten FFP2 Maske beim Training) u. Registrierungspflicht für alle, die sich länger als 15min auf der Sportstätte aufhalten.
- 

4

GESUNDHEITZUSTAND
Gesundheitscheck vor dem Training!
Krank fühlen = nicht am Training teilnehmen, Arzt kontaktieren und Trainer/in informieren.
- 

5

ABSTAND HALTEN (mind. 2 Meter)
Der Mindestabstand ist auf und abseits des Platzes jederzeit einzuhalten.
- 

6

HÄNDE WASCHEN
Hygienestandards: immer Hände waschen und desinfizieren, husten ausschließlich in die Armbeuge, spucken vermeiden.
- 

7

UMKLEIDEKABINE & DUSCHE
Diese Bereiche dürfen unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben benutzt werden. Dabei soll der Aufenthalt auf ein Minimum reduziert werden.
- 

8

TRAINING IM FREIEN
Entsprechende Maßnahmen (wie z.B. gleiche Gruppenzusammensetzung, Gruppengröße gemäß behördlichen Vorgaben, dokumentierte Teilnahme) berücksichtigen.
- 

9

KEIN KÖRPERKONTAKT
Bei Übungs- als auch Spielformen.
- 

10

TRAINER/IN INFORMIERT
Trainer/in unterstützt – Erklärt und organisiert.
- 

11

ZUSCHAUER & BEGLEITPERSONEN*
Zuschauer derzeit verboten!
Ausnahme: Begleitpersonen sind für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr erlaubt, jedoch ist das Verweilen während der Trainingseinheit auf der Sportstätte nicht gestattet.



Viel Spaß beim Training!

*Ausnahmeregelungen für Vorarlberg beachten